

**GEMEINDE
BURGSTALL**

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

**COMUNE
DI POSTAL**

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES
GEMEINDEAUSSCHUSSES**Sitzung vom - Seduta del
25.08.2026**VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA
GIUNTA COMUNALE**Uhr - Ore
19:00

VE - Hochwasserschutzarbeiten im Auf-
fangbecken im Rautweg - Auftragserteilung
an die Firma Mair Erdbewegungen VGmbH
mit Sitz in Lana - CIG: BCC3B75E17

Oggetto: VE - lavori di difesa dalle piene
nel bacino idrografico in Via Raut - conferi-
mento incarico alla ditta Mair Erdbewegun-
gen srls con sede a Lana - CIG:
BCC3B75E17

Nach Erfüllung der im Kodex der örtlichen Körper-
schaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol
Regionalgesetz Nr. 2/2018 festgesetzten Form-
vorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungs-
saal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses
einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal
Codice degli enti locali della Regione Autonoma
Trentino-Alto Adige Legge Regionale n. 2/2018,
vennero per oggi convocati, nella solita sala delle
riunioni, i componenti di questa Giunta comunale.

Anwesend sind:

Sono presenti:

	entschuldigt abwesend	assente giustificato	unentschuldigt abwesend	assente ingiustificato
UNTERKOFER Othmar-Franz				
BRUGGER Hansjörg				
CONDOTTA Alessio				
MALLEIER Irene				
NART Tanja				

Ihren Beistand leistet die Gemeindesekretärin

Assiste la Segretaria comunale

Doris von DELLEMANN

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, über-
nimmt HerrRiconosciuto legale il numero degli intervenuti, il
Signor

UNTERKOFER Othmar-Franz

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz
und erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Gemeinde-
ausschuss behandelt obigen Gegenstand.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presiden-
za e dichiara aperta la seduta. La Giunta comunale
passa alla trattazione dell'oggetto suindicato.

VE - Hochwasserschutzarbeiten im Auffangbecken im Rautweg - Auftragserteilung an die Firma Mair Erdbewegungen VGmbH mit Sitz in Lana - CIG: BCC3B75E17

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Im Haushaltsvoranschlag der Gemeinde Burgstall sind Summen für das Straßenwesen vorgesehen.

Die Gemeinde Burgstall (nachfolgend „Vergabestelle“) beabsichtigt, die im Betreff genannte Leistung zu beauftragen, da diese aus Sicherheitsgründen zur Vermeidung von Wasser-, Stein- und Schlammrückstand notwendig ist.

Unter Berücksichtigung des Grundsatzes des Ergebnisses, des Vertrauens und des Zuganges zum Markt, vor allem der Verhältnismäßigkeit laut Art. 1, 2 und 3 des GvD Nr. 36/2023, mit welchen unter anderem sichergestellt werden soll, dass der bürokratische Aufwand der Auftragsvergabe, auch gemessen an der Größe der jeweiligen Körperschaft und den vorhandenen personellen Ressourcen, sich in einem annehmbaren Rahmen bewegt, sei es für die öffentliche Hand als auch vor allem für die Wirtschaftsteilnehmer.

Gemäß GvD Nr. 36/2023, Art. 50, Absatz 1, Buchstabe a) können Arbeiten mit einem Betrag unter 150.000 Euro und gemäß Buchstabe b) Lieferungen und Dienstleistungen sowie Ingenieur- und Architekturdienstleistungen mit einem Betrag unter 140.000 Euro im Wege der Direktvergabe vergeben werden.

Darauf hingewiesen, dass die Voraussetzungen im Sinne der Gemeindeordnung und die Zweckmäßigkeit für die Vergabe des genannten Vorhabens im Wege der freien Vergabe bestehen, da es sich um betraglich geringfügige Vertragsleistungen handelt und es zudem wegen der Beschaffenheit des Vorhabens nicht zielführend erscheint, eine öffentliche oder beschränkte Ausschreibung vorzunehmen.

Derzeit bestehen keine aktiven AOV-Vereinbarungen und auch keine Consip-Rahmenvereinbarungen, auf der Webseite der AOV sind keine Richtpreise veröffentlicht und auch auf dem EMS gibt es keine aktiven Zulassungsbekanntmachungen zu diesen anzukaufenden Leistungen, weshalb die Vergabestelle beabsichtigt, selbstständig das entsprechende Vergabeverfahren abzuwickeln.

Gemäß „APB-Anwendungsrichtlinien Nr. 10“ wird das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen, da der Vertragswert unter Euro 140.000 für Dienstleistungen und Lieferungen bzw. unter Euro 500.000 für Bauaufträge liegt und der einzige Projektverantwortliche keine anderweitige Beurteilung vorgenommen hat.

Nach Einsichtnahme in die Markterhebung, welche über das telematische Verzeichnis des Landes erfolgt ist:

Mair Erdbewegungen VGmbH

Oggetto: VE - lavori di difesa dalle piene nel bacino idrografico in Via Raut - conferimento incarico alla ditta Mair Erdbewegungen srls con sede a Lana - CIG: BCC3B75E17

LA GIUNTA COMUNALE

Nel bilancio di previsione del Comune di Postal sono previsti importi per le strade.

Constatato che il Comune di Postal (di seguito la “stazione appaltante“) intende appaltare la prestazione indicata in oggetto, in quanto è necessaria per motivi di sicurezza, al fine di evitare ristagni d'acqua, accumuli di pietre e fango.

Tenendo conto del principio di risultato, della fiducia e dell'accesso al mercato, in particolare il principio della proporzionalità, ai sensi degli artt. 1, 2 e 3 del D.lgs n. 36/2023, che mira a garantire che l'onere burocratico dell'aggiudicazione degli appalti, anche in rapporto alle dimensioni del rispettivo ente e delle risorse disponibili, rimanga entro limiti accettabili, sia per gli enti pubblici che soprattutto per gli operatori economici.

Dato atto che ai sensi del D.lgs n. 36/2023, art. 50, comma 1, lettera a) lavori di importo inferiore a 150.000 euro ed ai sensi della lettera b) servizi e forniture o servizi di ingegneria e architettura di importo inferiore a 140.000 euro possono essere aggiudicati con affidamento diretto.

Tenuto presente che sussistono i presupposti ai sensi dell'Ordinamento dei Comuni, nonché la convenienza per l'assegnazione dell'opera in via diretta, trattandosi di prestazioni di lieve entità ed in quanto, data la natura dell'opera, non appare conveniente il ricorso ad una pubblica gara o ad una licitazione privata.

Al momento non sono attive convenzioni ACP né convenzioni-quadro Consip, non esistono prezzi di riferimento pubblicati dall'ACP e non esistono sul MEPAB bandi di abilitazione attivi relativamente alle prestazioni in oggetto e che pertanto la stazione appaltante intende svolgere autonomamente la relativa procedura di affidamento.

Dato atto, che ai sensi della “Linea Guida PAB n. 10“ l'assenza di un interesse transfrontaliero certo è presunta, in quanto l'importo del contratto da affidare è inferiore all'importo di euro 140.000 per servizi e forniture ovvero inferiore a euro 500.000 per lavori e il responsabile unico del progetto non ha eseguito una valutazione diversa.

Vista l'analisi di mercato espletata tramite consultazione dell'elenco telematico della provincia:

Mair Erdbewegungen srls

Nach Einsichtnahme in das Angebot über das Online-Portal ISOV der Autonomen Provinz Bozen vom 24.08.2026, Protokoll Nr. 9853 vom 25.08.2026 der Firma Mair Erdbewegungen VGmbH mit Sitz in Lana über einen Betrag in der Höhe von 2.600,00 € (zzgl. MwSt.).

Die einzige Projektverantwortliche hat die Angemessenheit des angebotenen Betrages festgestellt und den Kostenvoranschlag auch in technischer Hinsicht bewertet und als angemessen erachtet.

Die gegenständliche Auftragserteilung an den genannten Wirtschaftsteilnehmer wird als zweckmäßig erachtet.

Die lokale Wirtschaft wird gestärkt und den kurzen Transportwegen und Transporten mit geringeren CO2-Emissionen wird der Vorzug gegeben.

Der Grundsatz der Rotation gemäß den Vorgaben der APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4 wird nicht angewandt, da es sich um eine Direktvergabe bis zu Euro 5.000 handelt.

Das vorgelegte Angebot erfüllt die Bedürfnisse der Verwaltung, der Anbieter ist auf die Durchführung derartiger Aufträge spezialisiert, es bestehen keine Ausschlussgründe gemäß Art. 94 und 95 des GVD Nr. 36/2023 und das Angebot ist im Verhältnis zu Qualität und Preis angemessen.

Gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015 kann der Auftrag nicht in einzeln zu vergebende Lose unterteilt werden, da die Vertragsleistungen aus technischen Gründen von ein und demselben Wirtschaftsteilnehmer durchgeführt werden müssen, nachdem diese Leistungen eng miteinander verbunden sind; es handelt sich außerdem beim Auftragswert bereits um einen niedrigen Betrag, weshalb die Aufteilung in Lose zu zusätzlichem Verwaltungsaufwand führen würde aber nicht zur Förderung einheitlicher Wettbewerbsbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015.

Festgestellt, dass kein CUP eingeholt werden muss, da es sich um eine ordentliche Instandhaltung handelt.

Der vorliegende Eingriff bedarf keiner urbanistischen Ermächtigung.

Unter Berücksichtigung

- des laufenden Haushaltsplans;
- des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino Südtirol R.G. Nr. 2/2018;
- der geltenden Satzung der Gemeinde;
- des Landesgesetzes Nr. 16/2015, Bestimmungen über die Auftragsvergabe;
- des GVD Nr. 36/2023, Vergabekodex;
- des GVD Nr. 81/2008, Arbeitssicherheit;
- des DPR Nr. 207/2010;
- des Art. 21/ter des L.G. vom 29.01.2002, Nr. 1;
- des Art. 49 Abs. 6 des GvD. Nr. 36/2023;
- der geltenden Gemeindeverordnung über die Regelung der Verträge.

Vista l'offerta tramite portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano dd. 24/08/2026, protocollo n. 9853 del 25/08/2026 della ditta Mair Erdbewegungen srls con sede a Lana per un importo di 2.600,00 € (oltre all'IVA).

Constatato che la responsabile unica del progetto ha verificato che il prezzo offerto risulta essere congruo e è stato valutato dalla responsabile unica del progetto anche sotto l'aspetto tecnico ed è risultato congruo.

Dato quindi atto che il conferimento dell'incarico in oggetto al suindicato operatore economico risulta opportuno.

Così viene rafforzata l'economia locale e data la priorità ai criteri delle vie di trasporto più brevi e delle minori emissioni di CO2.

Constatato che il principio di rotazione come previsto dalla Linea Guida PAB n. 4 non è stato applicato, in quanto si tratta di un affidamento diretto infra euro 5.000.

Accertato che, l'offerta presentata soddisfa le esigenze dell'amministrazione, l'offerente è specializzato nell'esecuzione di prestazioni del genere, che non sussistono motivi di esclusione ai sensi degli artt. 94 e 95 del D.lgs. n. 36/2023 e che l'offerta è congrua sotto l'aspetto del prezzo in rapporto alla qualità delle prestazioni.

Precisato che ai sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015, l'appalto non può essere suddiviso in lotti aggiudicabili separatamente in quanto le prestazioni contrattuali, per ragioni tecniche devono essere eseguite dal medesimo operatore economico giacché strettamente correlate tra loro; e che, inoltre, il valore dell'appalto è già esiguo, motivo per cui la suddivisione in lotti comporterebbe ulteriori oneri amministrativi ma non la promozione di condizioni di concorrenza paritarie per le piccole e medie imprese i sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015.

Accertato che non è richiesto nessun CUP in quanto trattasi di manutenzione ordinaria.

L'intervento in oggetto non necessita di autorizzazione urbanistica.

Considerati

- il bilancio di previsione in corso;
- il Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018;
- il vigente Statuto comunale;
- la legge provinciale n. 16/2015; disposizioni sugli appalti pubblici;
- il decreto legislativo n. 36/2023; Codice degli appalti;
- il decreto legislativo n. 81/2008, sicurezza sul lavoro;
- il DPR n. 207/2010;
- l'art. 21/ter della L.P. 29/01/2002, n. 1;
- l'art. 49 comma 6 del D. L. n. 36/2023;
- il vigente regolamento comunale per la disciplina dei contratti.

Nach Einsichtnahme in das positive Gutachten hinsichtlich der fachlichen (LLjOwDpL5gRBVfxz+hO2ufDQMqZJlhZ1X-P111BdRSeA=) und buchhalterischen (nJ/PMrFF88f6qjTdFQVSHXnj3vzKsV2wPk1unblMmJM=) Ordnungsmäßigkeit dieses Beschlusses;

Für notwendig erachtet, diesen Beschluss im Eilverfahren im Sinne von Art. 183, Absatz 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 zu fassen, um die Folgemaßnahmen so schnell wie möglich umsetzen zu können.

einstimmig ausgedrückt in gesetzlicher Form

beschließt

1) Die Firma Mair Erdbewegungen VGmbH mit Sitz in Lana mit den Hochwasserschutzarbeiten im Aufangbecken im Rautweg gemäß Angebot über das Online-Portal ISOV der Autonomen Provinz Bozen vom 24.08.2026, Protokoll Nr. 9853 vom 25.08.2026 über einen Betrag in der Höhe von 2.600,00 € (zzgl. MwSt.) zu beauftragen.

2) Gemäß Art. 36 Abs. 1 LG 16/2015 muss für die gegenständliche Beauftragung keine Sicherheit geleistet werden, da der Vertragspreis unter Euro 40.000 liegt.

3) Den entsprechenden Vertrag in elektronischer Form mittels Austausches von Handelskorrespondenz abzuschließen.

4) Die Kontrollen über die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Anforderungen gemäß Art. 32 LG 16/2015 vorzunehmen (Bei Vergaben bis zu einem Betrag von Euro 150.000 ist die Vergabestelle von der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen befreit, da sie elektronische Instrumente gemäß Art. 32 Abs. 1 LG 16/2015 verwendet).

5) Die einzige Projektverantwortliche für die Abwicklung des Auftrages ist die Gemeindesekretärin.

6) Mit der Unterzeichnung bzw. Genehmigung der vorliegenden Maßnahme wird das Nichtbestehen von Interessenkonflikten gemäß Art. 6-bis G. 241/1990 und gemäß Art. 12/bis L.G. 17/1993 bestätigt.

7) Die Rechnung nach Feststellung der ordnungsgemäßen Durchführung der Leistungen zu liquidieren und die Zahlung anzuordnen.

8) Die Ausgabe gemäß nachstehender Übersicht zu finanzieren:

Verpflichtung Nr. N. impegno	Kompetenzjahr Anno di competenza	Kapitel Capitolo	UEB (Bilanzkodex) UEB (codice di bilancio)	Betrag Importo
375	2026	10900	10052.02	3.172,00 €

9) Diesen Beschluss aus den in den Prämissen angeführten Gründen im Sinne von Art. 183, Absatz 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 mit dem selben Abstimmungsergebnis für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

Visto il parere positivo riguardante la regolarità tecnica (LLjOwDpL5gRBVfxz+hO2ufDQMqZJlhZ1XP111BdRSeA=) e contabile (nJ/PMrFF88f6qjTdFQVSHXnj3vzKsV2wPk1unblMmJM=) di questa delibera;

Ritenuto di dichiarare immediatamente eseguibile la presente deliberazione ai sensi dell'articolo 183, comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018, al fine di garantire un'esecuzione celere dei provvedimenti consecutivi.

ad unanimità di voti favorevoli espressi in forma di legge

delibera

1) Di incaricare la ditta Mair Erdbewegungen srls con sede a Lana per i lavori di difesa dalle piene nel bacino idrografico in Via Raut, in base all'offerta tramite portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano dd. 24/08/2026, protocollo n. 9853 del 25/08/2026 per un importo di 2.600,00 € (oltre all'IVA).

2) Ai sensi dell'art. 36, co. 1 LP 16/2015 per l'affidamento in oggetto non deve essere fornita alcuna garanzia, poiché l'importo contrattuale è inferiore a euro 40.000.

3) Di stipulare il relativo contratto in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza.

4) Di effettuare i controlli relativi al possesso dei requisiti di ordine generale e speciale ai sensi dell'art. 32, LP 16/2015 (Per affidamenti fino a euro 150.000 la stazione appaltante è esonerata dalla verifica dei requisiti di partecipazione, in quanto vengono utilizzati strumenti elettronici di cui all'art. 32, co. 1 LP 16/2015).

5) La responsabile unica di progetto è la segretaria comunale.

6) Con la sottoscrizione ovvero approvazione di questo provvedimento si attesta l'assenza di conflitti di interesse ai sensi dell'art. 6-bis della L. 241/1990 ed ai sensi dell'art. 12/bis della LP 17/1993.

7) Di liquidare la fattura a seguito della constatazione dell'esecuzione regolare della prestazione, ordinando il pagamento.

8) Di impegnare la spesa come segue:

9) Di dichiarare, per i motivi citati in premessa e con lo stesso esito di votazione, la presente deliberazione immediatamente esecutiva ai sensi dell'articolo 183, comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018.

Jeder Bürger/Jede Bürgerin kann gegen diesen Beschluss im Sinne von Art. 183, Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindeausschuss Einspruch erheben. Innerhalb von 60 Tagen ab dem Tage, an dem die Veröffentlichungsdauer dieses Beschlusses abgelaufen ist (Art. 41, Absatz 2, Verwaltungsprozessordnung), kann beim Regionalen Verwaltungsgericht, Sektion Bozen, Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen sowie Enteignungen, ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

Ogni cittadino/a può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comunale opposizione avverso questa deliberazione ai sensi dell'art. 183 comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige. Entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della delibera (art. 41, comma 2 del Codice del Processo Amministrativo) può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa, sezione di Bolzano. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici ovvero espropri, il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104 del 02/07/2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der Vorsitzende - Il Presidente:

UNTERKOFLER Othmar-Franz

Letto, approvato e sottoscritto.

Die Gemeindesekretärin - La Segretaria comunale:

Doris von DELLEMANN

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale